

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 163. Ratssitzung vom 6. Februar 2013

3598. 2012/494

Postulat von Markus Knauss (Grüne) und Thomas Wyss (Grüne) vom 19.12.2012: Schulanlage Blumenfeld, Sicherstellung eines attraktiven Aussenraums für die Schulkinder

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Markus Knauss (Grüne)** begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 3457/2012): Der Aussenraum reicht für die Anzahl Kinder, die während der ersten Etappe im Schulhaus Blumenfeld geschult werden sollen, aus. Bei einer zweiten Etappe wird der Aussenraum jedoch knapp. Wir sollten deshalb jetzt bereits darauf achten, dass die Aussenräume qualitativ hochwertig gestaltet werden.*

***Ruth Anhorn (SVP)** begründet den von Roland Scheck (SVP) namens der SVP-Fraktion am 16. Januar 2013 gestellten Ablehnungsantrag: Die geplanten Aussenräume des Schulhauses entsprechen den Richtlinien. Allenfalls kann auch auf dem Dach eine Aussenfläche für die Pausen geschaffen werden.*

Weitere Wortmeldung:

***Marianne Dubs Früh (SP)**: Der Aussenraum des Schulhauses ist knapp bemessen, auch wenn er den Vorgaben entspricht. Man kann darüber diskutieren, was einen attraktiven Aussenraum ausmacht. Die SP unterstützt das Postulat.*

Das Postulat wird mit 69 gegen 52 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat